

Wernicke, Christian: Wer mit Vernunft der Zeit und dem Verhängniß weicht (169

- 1 Wer mit Vernunft der Zeit und dem Verhängniß weicht,
- 2 Wer seinem Glück nicht traut auch in den besten Tagen,
- 3 Den stört kein Zufall nicht; das Kreuz ist Beiden leicht,
- 4 Wer

(Textopus: Wer mit Vernunft der Zeit und dem Verhängniß weicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>